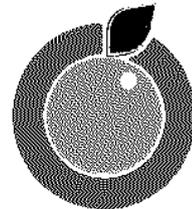




# Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 10

Montag, 25.03.2024

**Entwicklungsstadium/Witterung:** Allgemein sind wir im Stadium Grüne Knospe, in frühen Lagen bzw. frühen Sorten bereits beginnend Stadium Rote Knospe. Heute sind 13 °C, morgen 16 °C bis 18 °C gemeldet. Für Mittwoch sind Niederschläge möglich, die je nach Wettermodell unterschiedlich interpretiert werden. Regenbeginn, Regendauer und -menge differieren dabei. Einige Modelle sagen auch für Donnerstag noch Regen voraus. Ab Karfreitag sind Temperaturen über 20 °C vorhergesagt, zudem keine Nachfröste mehr.

## Kernobst

**Schorf:** Am Samstag wurde an den Sporenfallen Riedheim, Oberdorf und am KOB nur ein leichter Sporenausstoß ausgezählt. Regional unterschiedlich wurden seit Donnerstag Regenmengen zwischen 10 mm und 18 mm registriert, je nach Blattnassdauer liefen hierbei teilweise leichte Infektionen auf, lt. Modell eher im östlichen Anbaugebiet. Derzeit insgesamt starker Blattzuwachs und damit erneut ungeschützte Blattmasse. Vor den gemeldeten Niederschlägen ist daher eine Belagsbehandlung mit z. B. Faban (0,4 l/ha/m; 90% = 20 m; max. 4x), ggf. unter Zusatz eines phosphonathaltigen Produktes (Rückstand in Strategie berücksichtigen) oder, wenn eine Ölbehandlung durchgeführt wurde bzw. in den nächsten Tagen geplant ist, mit einem Dodin-haltigen Produkt.

**Obstbauspinnmilbe:** Bei 13 % der untersuchten Astproben wurde der Bekämpfungsrichtwert (1000 Eier/2m Fruchtholz) überschritten und war damit deutlich geringer ausgefallen als noch im Jahr zuvor (2022: ca. 30 %). Bei ölempfindlichen Sorten (z. B. Braeburn, Kanzi, Gala, Fräulein) kann zum Ende der Woche, nach Überschreiten des Bekämpfungsrichtwertes, eine Behandlung mit z. B. Para Sommer (max. 15 l/ha/m; max. 1 x/ Saison) durchgeführt werden. Kein Einsatz unmittelbar vor oder nach Nachfrösten, Behandlungen nur auf das trockene Blatt, Abstand einhalten zu Delan-haltigen, Captan-haltigen und Schwefel-haltigen Präparaten. Ölempfindliche Sorten können bis zum Stadium BBCH 57 - 59 (Rote Knospe bis Ballonstadium) behandelt werden.

**Blattläuse Apfel:** Führen Sie eigenständig Kotrollen durch, der Bekämpfungsrichtwert der Mehligigen Apfellaus ist ab 1% befallener Blütenbüschel erreicht. Symptome in Form von eingerollten Blättern, insbes. im unteren Kronenbereich und bei der „Zeigersorte“ Topaz, sind ab dem Stadium BBCH 56 (Grüne Knospe mit Strecken der Fruchtstiele und entfalten Rosettenblättern) sicher zu erkennen. Der Bekämpfungsrichtwert der Apfelblattfaltenlaus beträgt 5 – 10 % bef. Blütenbüschel. Die Apfelgraslaus (BKR = 80% bef. Blütenbüschel, Nützlingsfutter) wurde bereits beobachtet.

Maßnahmen mit Tepeki (0,07 kg/ha/m; B2!; aus Rückstandsgründen Anwendung nur in der Vorblüte) sind dann nach Überschreiten des BKR einzuplanen. Das Produkt wird aufgenommen und wirkt systemisch. Hierzu ist ein guter Besatz mit Rosettenblättern von Vorteil. Ist der Einsatz von NeemAzal-T/S (1,5 kg/ha/m; keine Anwendung in Birnen) geplant, so ist hierfür das Erreichen des allgemeinen Rotknospenstadiums (BBCH 57) bei der Sorte Jonagold abzuwarten.

**Fruchtschalenwickler:** In Problemanlagen bei geplanter Anwendung von Restmengen Capex 2 (0,05 l/ha/m) dieses zu den Stadien Grüne - Rote Knospe und nachfolgend Rote Knospe - Ballonstadium ausbringen.

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.